

- 1 VORDERTEIL A, B
- 2 TASCHEN A
- 3 RÜCKENTEIL A, B
- 4 SEITLICHES RÜCKENTEIL A, B
- 5 ÄRMEL A, B
- 6 MANSCHETTE A, B
- 7 KAPUZE A, B
- 8 VORDERER BELEG A, B
- 9 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG A, B
- 10 VORDER- UND RÜCKENTEIL C
- 11 BUND C

GRÖSSEN EINEILUNG VON SANDRA BETZINA

Größe	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Oberweite	81	86.5	91.5	96.5	103	109	117	124.5	132	140
Taille	67	72	77.5	82.5	89	95	105	113	121	128
Hüfte	87.5	92.5	98	103	108	116	122	130	137	145
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41	42	42.5	43	44	44	44	44

Größe	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
MASSE DES ANGEFERTIGTEN KLEIDUNGSSTÜCKES										
A, B Oberteile	95	100	105	110	117	123	131	138	146	153
Angefertigte Rückenlänge ab Nacken:										
Jacke A	97	98	98.5	99	100	100.5	101	102	102	103
Jacke B	98.5	99	100	100.5	101	102	102	103	104	104

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMRUCH
 ** = OHNE UMRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

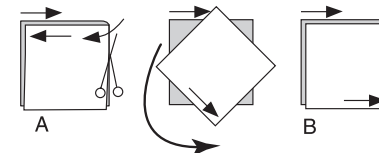
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

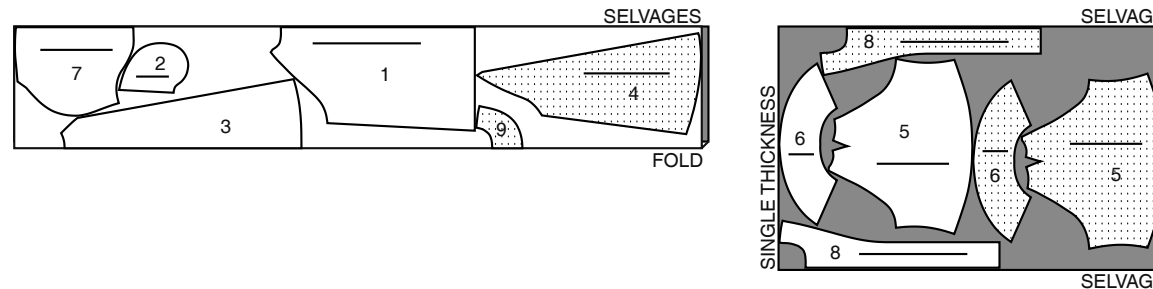
Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

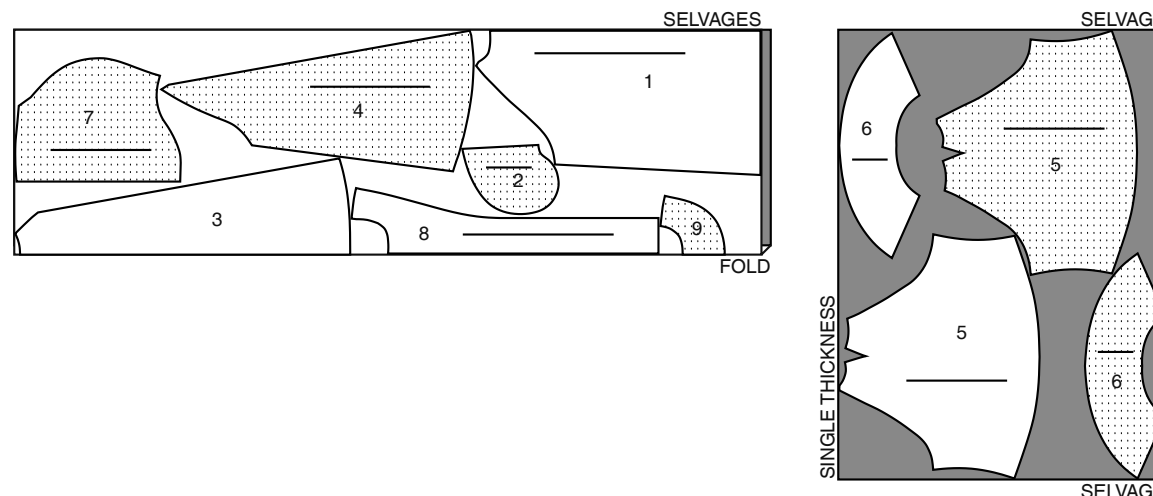
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

JACKE A
SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9

45" (115 cm) *
AG



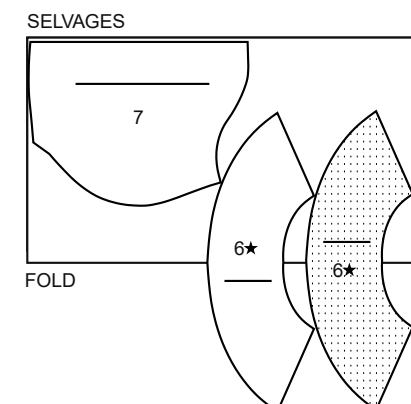
60" (150 cm) *
AG



KONTRAST A (MANSCHETTE UND KAPUZE)

SCHNITT-TEILLE: 6,7

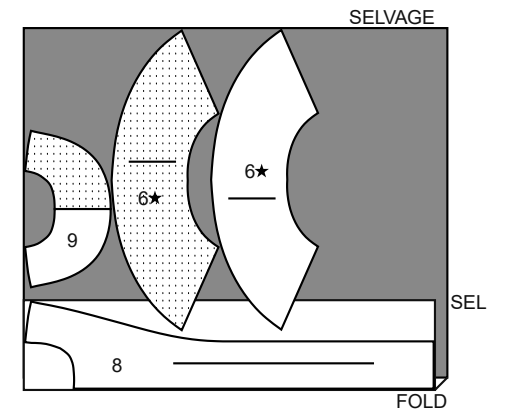
45, 60" (115, 150 cm) *
AG



EINLAGE A,B

SCHNITT-TEILLE: 6,8,9

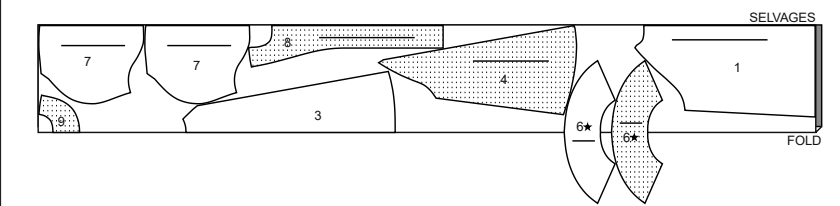
45", 60" (115CM, 150CM) ORGANZA
AG



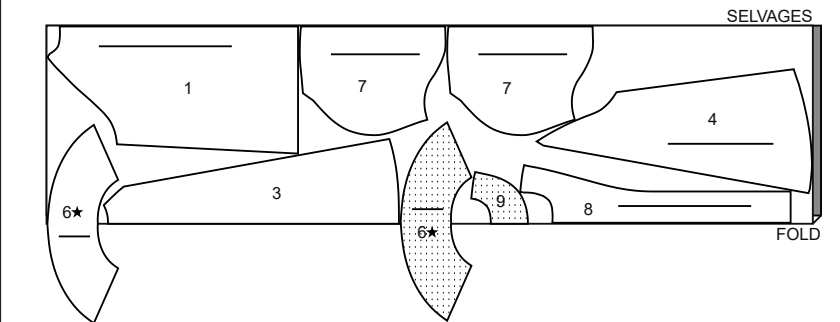
JACKE B

SCHNITT-TEILLE: 1,3,4,6,7,8,9

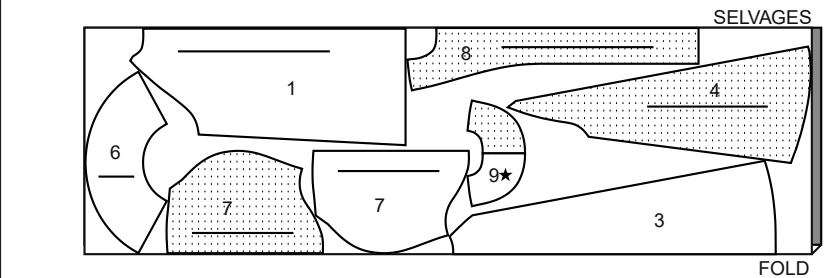
45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
G
A-B-C-D-E



60" (150 cm) *
G
F-G-H-I-J



KONTRAST B (ÄRMEL)

SCHNITT-TEILLE: 5,6

45" (115 cm) *
AG



TODAY'S FIT BY SANDRA BETZINA

Ehe Sie Beginnen

Entscheiden Sie, ob Sie das Vorderteil mit einem teilbaren Reißverschluss oder einem einzelnen Knopf schließen möchten. **Modell A** schließt mit einem teilbaren Reißverschluss. **Modell B** schließt mit einem Knopf. **Modell A** hat auch Nahttaschen und kontrastfarbenen Stoff an der Innenkapuze und der Außenmanschette. Fließende Stoffe für die Hose verwenden. Achten Sie darauf, den Bund in die Richtung der maximalen Dehnung zuzuschneiden. Wenn die Hose gekürzt werden muss, die Hälfte oberhalb des Schritts und die Hälfte unterhalb herausnehmen.

Anpassen

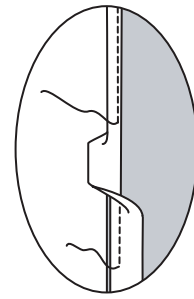
Dieses locker weite Kleidungsstück braucht keine große Anpassungen. Verwenden Sie Ihre Brustgröße im Brustbereich und lassen Sie es auf Tailen- oder Hüftweite fließend auslaufen. Das ist alles. Für die Hose können die normalen Änderungen vorgenommen werden, die Hose sitzt locker weit und die Passform vergibt viel.

JACKE A, B

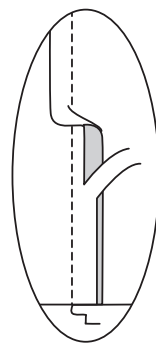
HINWEIS: MODELL A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Nähte Versäubern

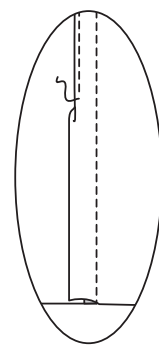
Die Jacken sind ungefütert, entsprechend empfehle ich ein Hong Kong Abschluss, hierbei werden alle sichtbaren Nahtzugaben mit gekauftem Schrägband eingefasst. Wenn allerdings die Schnelligkeit ein Faktor ist, ist natürlich eine Overlocknaht stattdessen vollkommen akzeptabel.



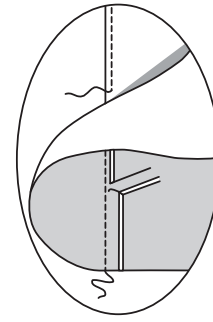
Andere Möglichkeiten wären Kappnähte. Für die Kappnaht die Naht rechts auf rechts steppen. Rückwärtige Nahtzugabe auf 6 mm Breite zurückschneiden. Nahtzugaben über die zurückgeschnittene Kante bügeln.



6 mm Zugaben an der verbleibenden Nahtzugabe einschlagen, bügeln. Knappkantig zur umgebügelt Kante steppen.



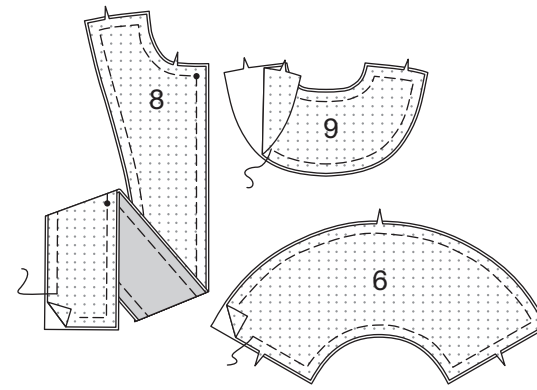
Wenn Sie Lochstickereistoffe oder Transparentstoffe verarbeiten, verwenden Sie Französische Nähte. Für die Französische Naht die Naht links auf links mit 1 cm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben auf 3 mm Breite zurückschneiden. Rechts auf rechts entlang der Naht falten, bügeln. Entlang der Nahtlinie steppen, die Schnittkanten sind nun eingefasst. Nahtzugaben zu einer Seite oder zum Rückenteil bügeln.



Die Versäuberungen sind in den folgenden Schritten nicht illustriert, es sei denn, sie wären wesentlich für den Arbeitsschritt.

Einlage

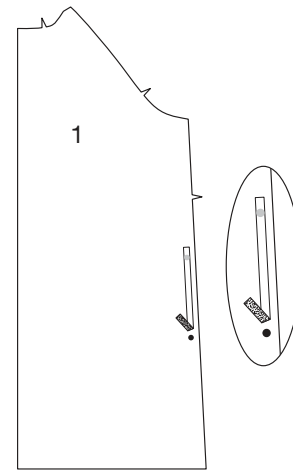
1. Die EINLAGE (Organza) auf die linke Seite des VORDEREN BELEGS (8) und den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (9) heften. Die EINLAGE auf die linke Seite von zwei äußeren MANSCHETTEN (6) heften. (Für **Modell A**: Dies sind die Kontraststoff-Stücke.) Verbleibende Manschetten werden als Belege verwendet.



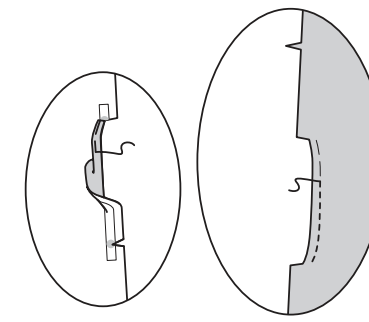
Zusammensetzen

Vordere Tasche A

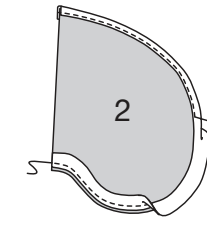
2. Einen Streifen Nahtband auf die linke Seite des VORDERTEILS (1) zwischen den großen Punkten an der Seite aufbügeln, das Band liegt mittig auf der Nahtlinie, die Enden stehen über die Punkte über.



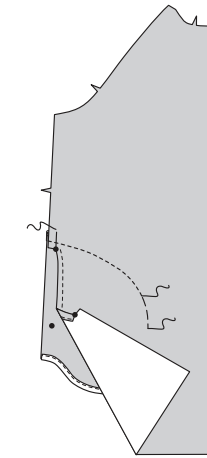
3. An den großen Punkten einschneiden. 2,2 cm Zugabe zwischen den Punkten einschlagen, zu den Einschnitten auslaufen lassen. Bügeln. Die Schnittkante zum Bruch falten. Heften. Absteppen.



4. Die Außenkante der TASCHÉ (2) mit der Overlock oder Hong Kong Finish versäubern.

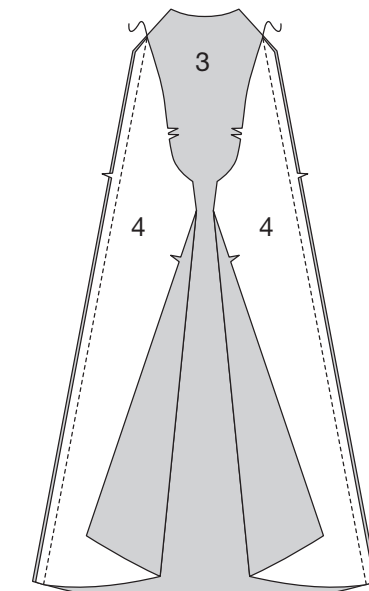


5. Mit den rechten Seiten obenliegend die rechte Seite der Tasche auf die linke Seite des Vorderteils aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Außenkante der Tasche heften. Von außen um den Taschenbeutel herum steppen, um diesen am Vorderteil zu fixieren. Seiten heften.

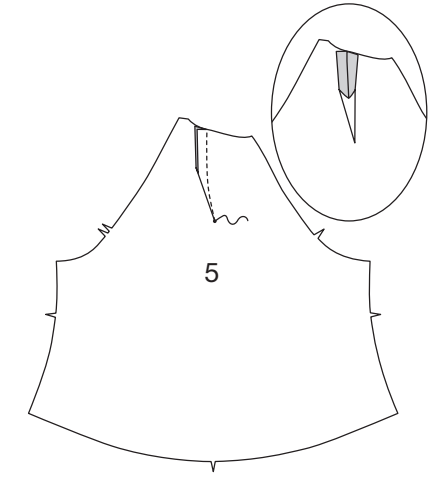


Vorder- und Rückenteil, Ärmel

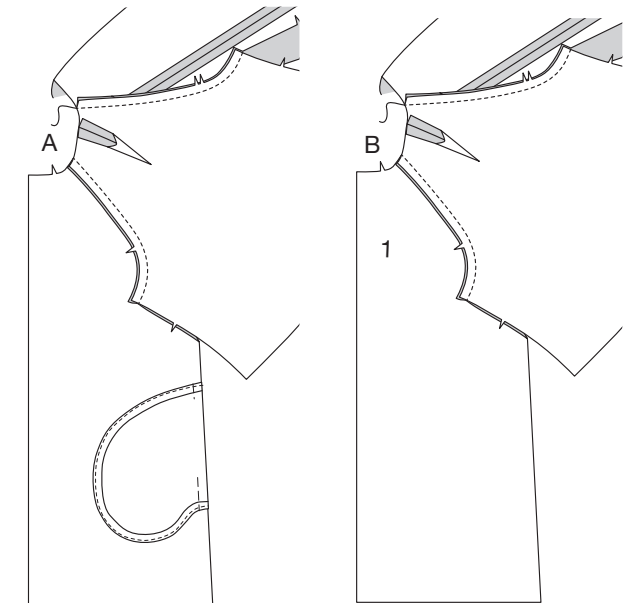
6. Rechts auf rechts das RÜCKENTEIL (3) auf das SEITLICHE RÜCKENTEIL (4) aufsteppen, die Passzeichen treffen wie gezeigt aufeinander.



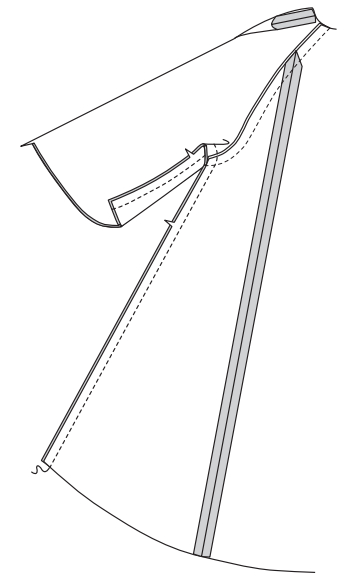
7. Den Abnäher im ÄRMEL (5) steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, die Spitze flachbügeln.



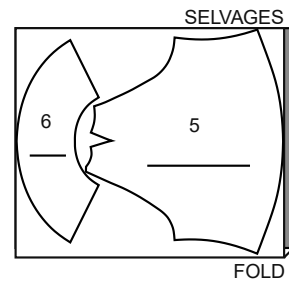
8. Den Ärmel auf das VORDERTEIL (1) und das Rückenteil entlang der Armausschnittkanten aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.



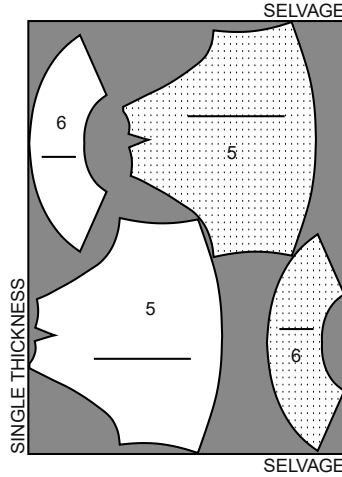
9. Die Seiten- und Unterarmnähte schließen.



60" (150 cm) *
G
A-B-C-D-E-F-G

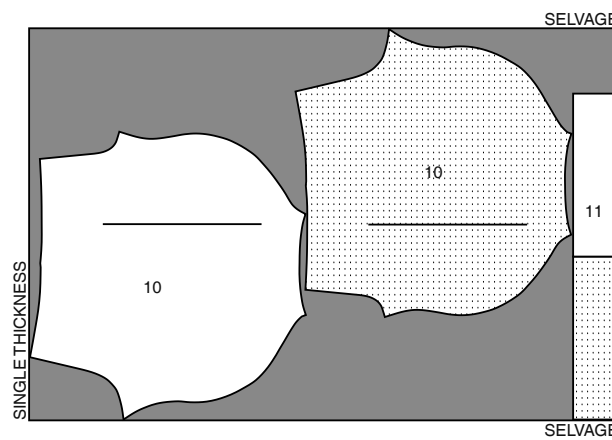


60" (150 cm) *
G
H-I-J



HOSE C SCHNITT-TEILLE: 10,11

60" (150 cm) *
AG



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

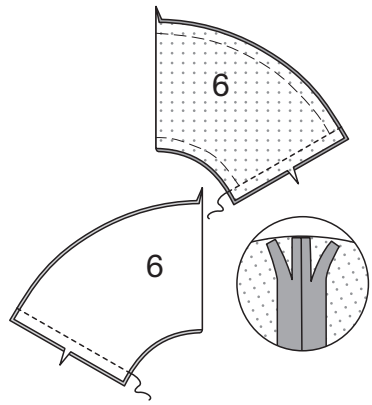
Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



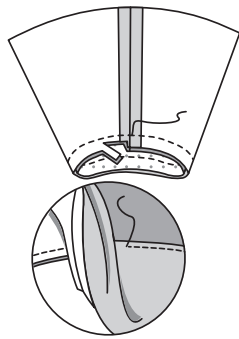
Schneiden Sie die eingefassten Nähte in Schichten zu.
Schneiden Sie die Eckenränder zu.
Schneiden Sie die äußeren Rundungen ein.
Schneiden Sie die inneren Rundungen ein.

Manschetten

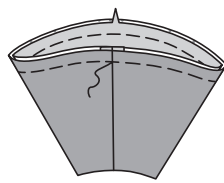
10. Die Enden der Manschetten jeweils aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Nahtzugaben auseinander bügeln und auf 6 mm Breite zurückschneiden.



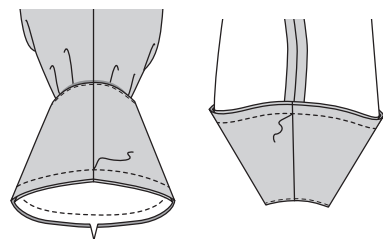
11. Je eine Oberstoffmanschette auf eine Kontrastmanschette legen. Jeweils eine Manschette je Set auf rechts wenden. Die gewendete Manschette in die ungewendete Manschette legen, die Nahtlinien treffen aufeinander. Um den kleineren Umfang an der Unterkante der Manschette steppen. Nahtzugaben auf 6 mm Breite zurückschneiden. Die Nahtzugaben auf dem Manschettenbeleg untersteppen. Bei **Modell A** ist der Beleg die Oberstoff-Manschette. Bei **Modell B** ist der Beleg die Kontrast-Manschette.



12. Beleg nach innen legen. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

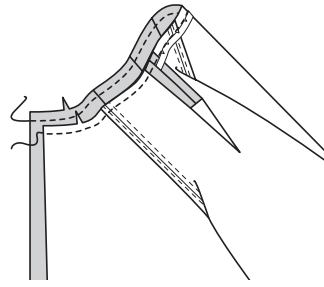


13. Manschette wenden, die Belegseite liegt außen und auf die Unterkante des Ärmels auflegen, die Nähte und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Mit der Overlock oder per Hong Kong Finish versäubern. Jede andere Versäuberungsart wird die Form der Manschette abflachen. Manschette über die Naht nach unten legen.

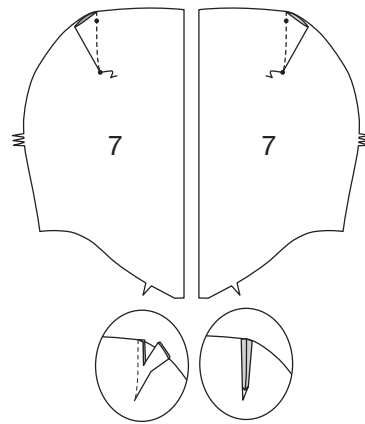


Kapuze

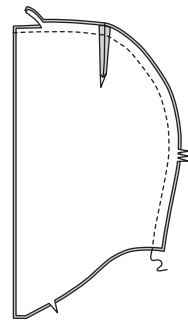
14. Nahtband auf die Nahtlinie auflegen, ebenso die rückwärtige Ausschnittkante zwischen den Schulterabnehmern, das Nahtband halb einschneiden, so dass sich das Band der Kurve des rückwärtigen Ausschnitts anpassen kann. Die Ausschnittkante mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante mit einer Stütznaht stabilisieren.



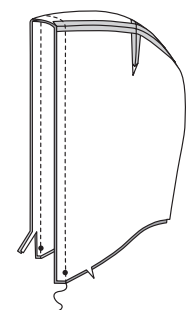
15. Die Abnäher in den KAPUZEN-Teilen (7) steppen. Auf 6 mm Breite zurückschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln, die Spitze flachbügeln.



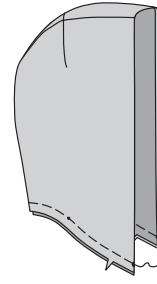
16. Zwei Kapuzenteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen und Abnäher treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Mittelnaht steppen.



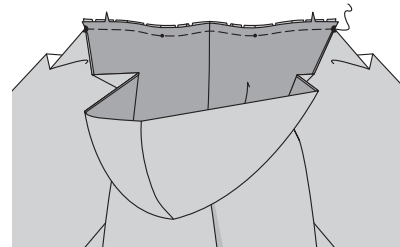
17. Rechts auf rechts die Kapuzen aufeinander stecken, die Nähte treffen aufeinander, die Außenkanten sind bündig. Die Außenkante steppen, dabei die Ausschnittkante offen lassen. Nahtzugaben auf 6 mm Breite zurückschneiden.



18. Kapuze auf rechts wenden, die Außennaht zur Innenseite der Kapuze wenden, die näher am Gesicht liegt, so dass die Naht nicht sichtbar ist auf der Kapuzenseite, die von außen zu sehen ist. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

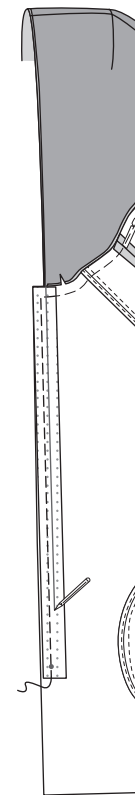


19. Die Kapuze auf die Jacke auflegen, die Innenseite des Kapuze zeigt zu Ihnen, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander und die Naht an der Kapuze liegt in der rückwärtigen Mitte der Jacke, die Ausschnittkante bis zur Stütznaht einschneiden, wo nötig. Heften.

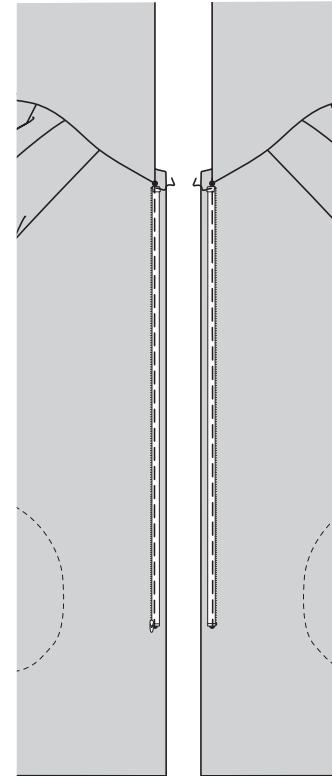


Reißverschluss, Modell A

20. Zwei 3,2 cm breite Streifen Einlage auf die Länge der vorderen Öffnungskante von der Ausschnittlinie bis zum großen Punkt zuschneiden. Auf die linke Seite des Vorderteils an der vorderen Öffnungskante zur Stabilisierung des Reißverschlusses heften. Eine Linie mit 2,2 cm Abstand von der vorderen Schnittkante einzeichnen, dies ist die vordere Mitte.

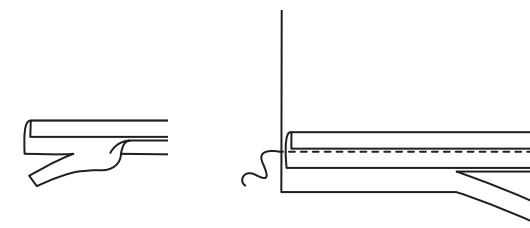


21. Reißverschluss teilen. Von außen die rechte Hälfte des Reißverschlusses auf das rechte Vorderteil rechts auf rechts aufstecken, die Zähnen sind bündig mit der gezogenen Mittellinie, die Oberkante des Bands einschlagen, die Zähnen oben beginnen 6 mm unterhalb der Ausschnitt-Nahtlinie, der untere Stopper endet am unteren großen Punkt, das Reißverschlussband liegt auf der Nahtzugabe. Mit dem Reißverschlussfuß den Reißverschluss entlang der Nahtlinie nur auf die Nahtzugabe heften. Verbleibende Hälfte des Reißverschlussbands ebenso auf das linke Vorderteil heften, dabei genau darauf achten, dass der Reißverschluss an derselben Position wie rechts beginnt und endet.

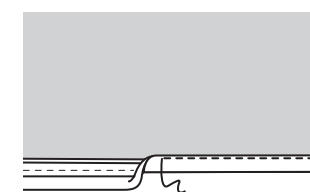


Schrägband-Versäuberung Modell B

22. Eine gefaltete Längskante des Schrägbands auffalten. Band entlang der Bruchlinie zurückschneiden. Schrägband auf die linke Seite der Jacken-Unterkante aufstecken, die Schnittkante des Bands liegt 6 mm unterhalb der 1,5 cm Saumlinie. Entlang der Saumlinie steppen. Unterkante der Jacke bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

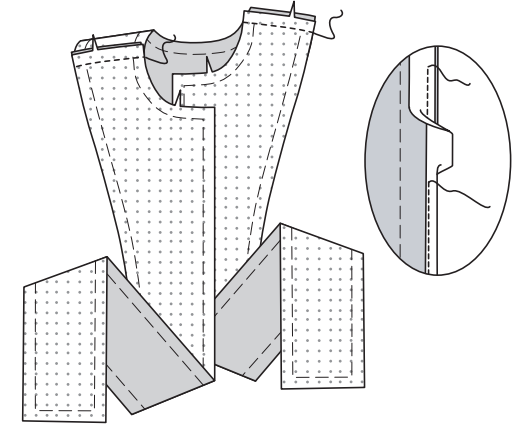


23. Schrägband entlang der Naht nach außen legen. Bügeln. Stecken. Von außen knappkantig zur inneren Bruchkante steppen.

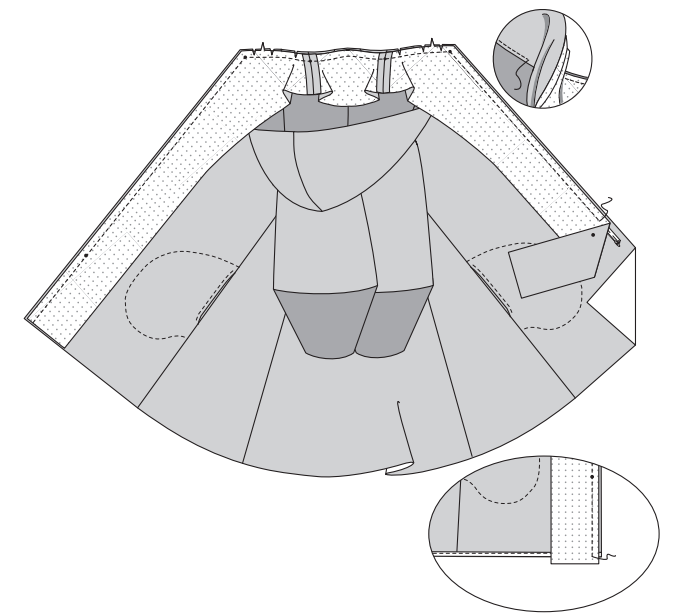


Vorderer Beleg

24. Den VORDEREN BELEG (8) und den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (9) entlang der Schultern aufeinander steppen. Die Außenkante des Belegs mit einem Hong Kong Finish fertigstellen.

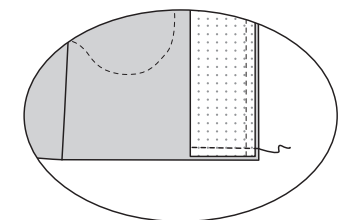


25. Rechts auf rechts den Beleg auf das Kleidungsstück aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. (**HINWEIS:** Der Beleg steht an der Unterkante bei **Modell B** über.) Von der Unterkante des Beles entlang einer Seite nach oben steppen, das Handrad manuell für zwei diagonale Stiche an den Ecken drehen, weiter über die Ausschnittkante steppen und an der gegenüberliegenden Seite nach unten. Nahtzugaben zurückschneiden. Untersteppen, die Nahtzugaben am Beleg fixieren.

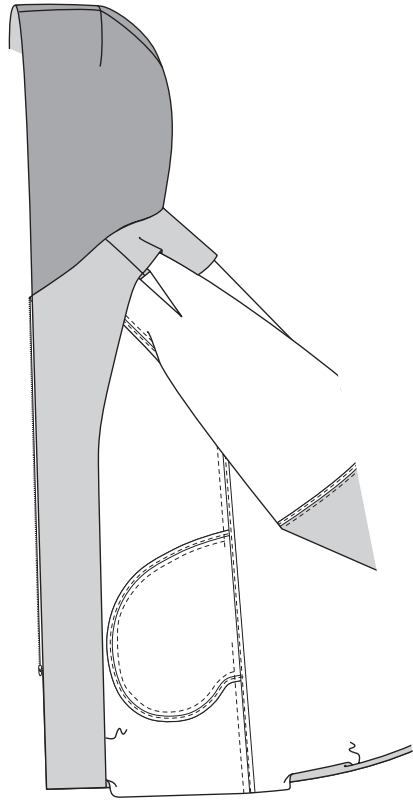


Modell A

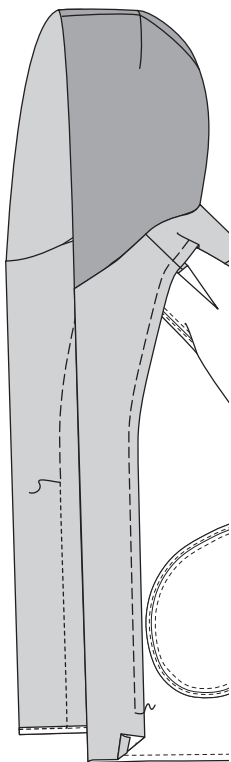
26. An der Unterkante des Belegs und des Kleidungsstücks in Saumbreite steppen.



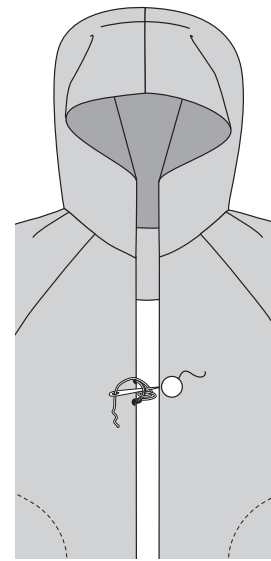
27. Beleg nach innen legen, 1,5 cm Saumzugaben an der restlichen Unterkante einschlagen. Bügeln und Beleg flachklopfen. Per Hand die Außenkante des Belegs unsichtbar am Kleidungsstück annähen. 6 mm Zugaben an der Schnittkante des Saums einschlagen und per Hand oder Maschine annähen.



Modell B
28. Beleg nach innen legen, 1,5 cm Zugabe an der Belegunterkante einschlagen. Bügeln und Beleg flachklopfen. Die Außenkante des Belegs auf das Kleidungsstück heften. Von außen den Beleg auf das Kleidungsstück steppen, hierfür die Heftnaht als Führung verwenden, entlang der Unterkante des Belegs diesen entlang der vorherigen Naht auf die Vorderkante steppen.



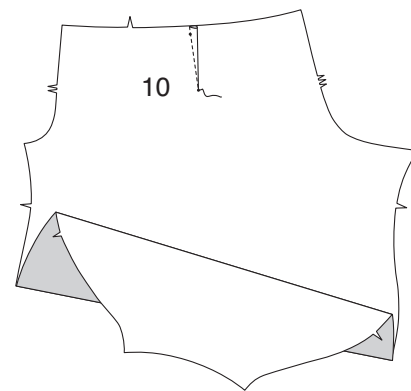
29. Einen Knopf an der linken Öffnung an der Markierung annähen. Eine Fadenschlaufe an den kleinen Punkten an der Öffnungskante gegenüber des Knopfes wie gezeigt arbeiten, groß genug für den Knopf.



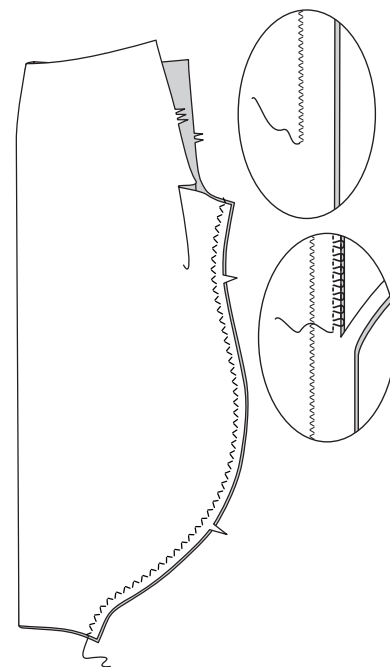
HOSE C

HINWEIS: Die Hose hat keine Seitennaht, allerdings einen kleinen Abnäher in der Taille zur Formgebung. Der Bund hat keinen Gummizug. Hier wird das Prinzip der Minderweite genutzt, um die Hose oben zu halten.

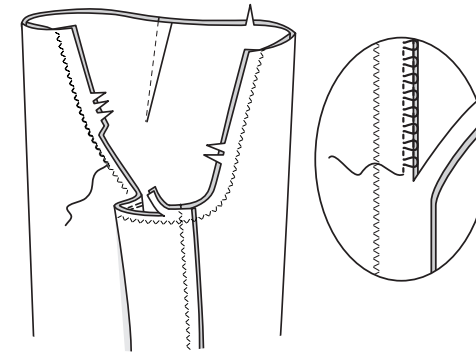
1. Die Abnäher im VORDER- UND RÜCKENTEIL (10) steppen. Abnäher zur rückwärtigen Mitte bügeln.



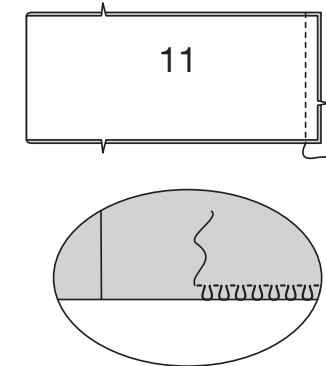
2. Rechts auf rechts die vordere Innenbeinkante auf die rückwärtige Innenbeinkante mit kleinem Zickzack (1 mm Breite und 2,5 mm Länge) annähen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern.



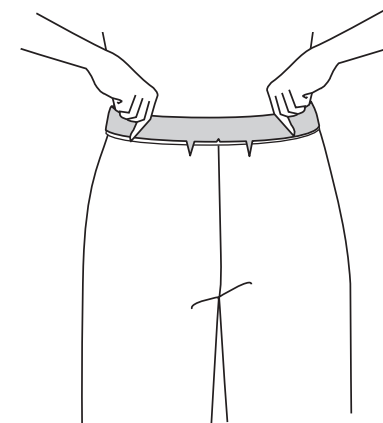
3. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Das gewendete Hosenbein in das ungewendete ziehen, so dass die Schrittnaht rechts auf rechts geschlossen werden kann. Steppen. Naht nochmals genau auf der vorherigen Naht steppen. Die untere Schrittkurve unterhalb der Passzeichen auf 1 cm Breite zurückschneiden. Die gesamte Schritt-Nahtzugabe versäubern.



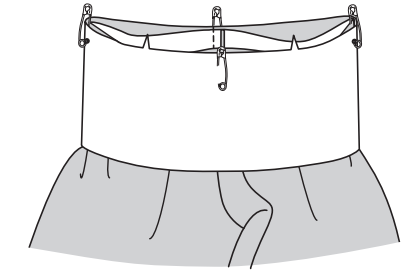
4. Rechts auf rechts die Enden des BUNDS (11) steppen. Eine Längskante des Bunds mit der Overlock versäubern.



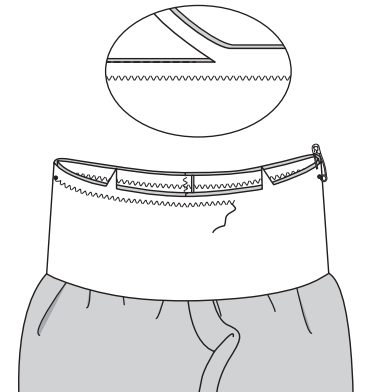
5. Einen kleinen Einschnitt auf der Nahtzugabe in der vorderen Mitte schneiden. Bund anprobieren. Wenn Sie ihn nicht über die Hüften ziehen können, brauchen Sie einen längeren Bund. Die Hose selbst muss nicht geändert werden.



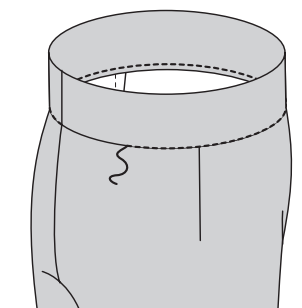
6. Rechts auf rechts die Taille der Hose in den Bund ziehen. Den Bund mit Sicherheitsnadeln auf die Hose aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Abnäher.



7. Mit schmalem Zickzack (1 mm Breite und 2,5 mm Länge) den Bund auf die Taille der Hose aufnähen, den Bund zwischen den entsprechenden Fixpunkten dehnen. Nahtzugaben auf 6 mm Breite zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



8. Links auf links den Bund entlang der Faltlinie falten, die fertige Kante liegt 6 mm unterhalb der Nahtlinie. Die Lagen stecken, die Mitten und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, die Stecknadeln auf die Außenseite der Hose aufbringen. Darauf achten, dass die Rückseite des Bunds beim Steppen zum Verankern mitgefasst wird, ehe genau im Nahtschatten durchgesteppt wird. Von außen im Nahtschatten steppen, den Bund zwischen den entsprechenden Punkten dehnen, den Bund innen mitfassen.



9. An der Unterkante die Saumzugabe einschlagen und mit der Cover oder einer Stretch-Zwillingsnadel säumen.

